Ausfertigung

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);
Widmung von Verkehrsflächen im Baugebiet „Südlich der Pöltner Kirche II“, TB 1,
nach Art. 6 BayStrWG**

B E K A N N T M A C H U N G

Nachfolgend aufgeführte, im beiliegenden Lageplan „Verkehrsflächen Pöltner Kirche II“ markierten Straßen und Wege werden wie folgt gewidmet:

1. Wegbeschreibung

a) Verkehrsberuhigter Bereich im Bebauungsplangebiet „Südlich der Pöltner Kirche II“

Bezeichnung: Verkehrsberuhigter Bereich im Bebauungsplangebiet „Südlich der Pöltner Kirche II“
Flurnummer(n): Fl.Nrn. 331/4 Teil, 330/2 Teil und 330/3 Teil jeweils Gemarkung Weilheim
Anfangspunkt: Geistbühelstraße
Endpunkt: südliche Grundstücksgrenze Fl.Nr. 330/7
Länge: 0,096 km

b) Weg im Bebauungsplangebiet „Südlich der Pöltner Kirche II“

Bezeichnung: Weg im Bebauungsplangebiet „Südlich der Pöltner Kirche II“
Flurnummer(n): Fl.Nrn. 330 Teil, 330/2 Teil, 331/5 Teil und 331/37 Teil jeweils Gemarkung Weilheim
Anfangspunkt a): Westgrenze Fl.Nr. 331/37
Endpunkt a): Pollinger Straße
Länge a): 0,060 km
Anfangspunkt b): Höhe Nordwestecke Fl.Nr. 331/5
Endpunkt b): in Fl.Nrn. 330 und 330/2 ca. 5 m südlich der Nordgebäudegrenze HsNr. Pollinger Straße 6 a
Länge b): ca. 0,041 km

2. Verfügung

Die unter Ziffer 1 beschriebenen Flächen werden aufgrund des Bauausschussbeschlusses vom 12.11.2019 (Ö186/2019) zu Eigentümerweg im Sinne von Art. 53 Nr. 3 BayStrWG ohne Verkehrsbeschränkung gewidmet

3. Träger der Straßenbaulast

Träger der Straßenbaulast für die zu widmenden Wegeflächen sind die jeweiligen Grundstückseigentümer.

4. Wirksamwerden der Verfügung

Die Widmungsverfügungen nach Ziffer 1.1 und 1.2 werden zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung wirksam.

5. Sonstiges

Die Widmungsverfügungen samt Begründung können bei der Stadt Weilheim i.OB, Rathaus, 2. Stock, Stadtbauamt, Zimmer Nr. 204, während der allgemeinen Dienststunden des Stadtbauamtes eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Weilheim i.OB) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßen- und Wegerechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Weilheim i.OB, 15.11.2019

Stadt Weilheim i.OB

Markus Loth
1. Bürgermeister